

3. Symposium

Graue Emissionen im Bausektor

Dienstag, 9. Dezember 2025

13.30 – 18.00 Uhr

anschliessend Apéro riche und
Netzwerken

Rathaus Bern

Rathausplatz 2, 3011 Bern



Träger



Kanton Bern
Canton de Berne



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU
Office fédéral de l'environnement OFEV
Ufficio federale dell'ambiente UFAM
Uffizi federal d'ambient UFAM

Organisation



energie-cluster.ch

Inhalt | Themen

Kurzbeschreibung (Entwurf)

Der Bau und Betrieb von Gebäuden und Infrastrukturen verursacht rund ein Drittel des Treibhausgas-Fussabdrucks der Schweiz, beansprucht über 70 Prozent des Rohstoffbedarfs und ist für mehr als 80 Prozent des Abfallaufkommens verantwortlich. Allein die Herstellung von Baumaterialien macht rund 10 Prozent des nationalen Treibhausgas-Fussabdrucks aus. Um die Umweltbelastungen langfristig und nachhaltig zu senken, muss deshalb der gesamte Lebenszyklus eines Gebäudes berücksichtigt werden.

Im ersten Symposium wurden die Ausgangslage, relevante Begriffe sowie Herausforderungen der Bauwirtschaft, insbesondere im Betonbau, beleuchtet. Anhand von Beispielen wie Hortus und Alte Schmitte wurden Lösungsansätze vorgestellt, die Vorteile des Holzbaus aufgezeigt und Rahmenbedingungen im Podium diskutiert.

Das zweite Symposium bot einen Überblick über die Rahmenbedingungen in der Schweiz und Nachbarländern, mit einem Schwerpunkt auf Dänemark als europäischem Vorreiter. Praxisorientierte Lösungsansätze und eine Podiumsdiskussion mit Expert:innen aus Architektur, Ingenieurwesen, Politik, Wirtschaft und Verwaltung zeigten Wege zur weiteren Reduktion der CO₂-Belastung im Bausektor.

Heute sind mit der Revision des Umweltschutz- und Energiegesetzes sowie der neuen MuKE wichtige Grundlagen in Arbeit. Seit Anfang 2025 ist die Norm SIA 390/1 „Klimapfad“ in Kraft, mit welcher die Treibhausgasemissionen von Gebäuden berechnet werden können. Gefordert sind nun Kantone, Politik und zukunftsorientierte Investoren, um das Thema in Parlamenten zu priorisieren und vorbildliche Projekte umzusetzen.

Eine zentrale Erkenntnis bleibt: Es braucht mehr Bestellerkompetenz bei Bauherren und Investoren sowie breitere Akzeptanz und Wissen bei Planenden und Architekten – durch gezielte Information und Know-how-Vermittlung.

Das 3. Symposium greift diese Erkenntnisse auf und präsentiert im Dezember folgende Themenblöcke:

- Ausgangslage
- Rahmenbedingungen / Förderung Besteller- und Planerkompetenz
- Entwicklung im Tiefbau
- Leuchtturmprojekte
- Wirtschaftlichkeit im nachhaltigen Bauen

Zielpublikum

Das Symposium richtet sich in diesem Jahr an Fachkräfte und Interessierte aus dem **Hoch- und Tiefbau** sowie:

- Immobilieneigentümer:innen, -Entwickler:innen und -Verwaltungen
- Bauherrschaften
- Architekt:innen
- Investor:innen
- Bauplanende
- General- und Bauunternehmen
- Fachbehörden, Politik
- Angewandte Forschung und Entwicklung

Programm

BLOCK 1: EINSTIEG, AUSGANGSLAGE

13.30 Begrüssung / Themeneinstieg

Ulrich Nyffenegger, Vorsteher Amt für Umwelt und Energie des Kantons Bern
Frank Schürch, Geschäftsleiter energie-cluster.ch



13.40 Graue Emissionen im Bausektor: Was sind die Herausforderungen für die Kantone und wie gehen diese damit um?

Véronique Bittner-Priez, Generalsekretärin der EnDK – Konferenz Kantonaler Energiedirektoren



BLOCK 2: RAHMENBEDINGUNGEN / FÖRDERUNG BESTELLER- UND PLANERKOMPETENZ

14.00 Forschungsprojekt „Netto-Null Treibhausgasemissionen im Gebäudebereich“: Ergebnisse und Umsetzung

Andreas Eckmanns, Sektion Energieforschung & Cleantech, BFE



14.15 Anforderungen und Sicht aus der Praxis am Beispiel «Bern 131»

Lennart Rogenhofer, Chief Climate Officer & Head of Sustainable Engineering, Losinger Marazzi AG



14.30 Graue Emissionen erheben, Kreislaufwirtschaft nutzen – Chancen und Zielkonflikte für Immobilienportfolios

Ina Stammerberger, Managerin, Wüest Partner AG, Zürich
Nicolas Wild, Manager, Wüest Partner AG, Zürich



Fragen, kurze Diskussion

14.45 PAUSE, NETWORKING

BLOCK 3: ENTWICKLUNG IM TIEFBAU

15.45 Referenz- und Zielwerte für graue Emissionen von Infrastrukturbauten (Studie im Auftrag des BAFU)

Roger Nufer / Niklas Nierhoff, Sektion Ökonomie, BAFU



16.00 Transformation Tiefbau Stadt Bern TSB: Resultate und Programm zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft im TSB

Philipp Rufer, Projektleiter TPK, Punkt Rufer AG
Reto Beer, Projektleiter / Stv. Leiter Beschaffung Tiefbau Stadt Bern



16.15 Anwendung Holz im Infrastrukturbau und bei erdberührten Bauteilen (z.B. Autobahnbrücken)

Dr. Steffen Franke, Scrimber CSC Schweiz AG / ETHZ



16.30 Anforderungen Bund im Bereich der Nationalstrassen

Valentina Kumpusch, Vizedirektorin und Chefin Abteilung Strasseninfrastruktur West, ASTRA



Fragen, kurze Diskussion

BLOCK 4: LEUCHTTURMPROJEKTE

17.00 Bionische Gebäude von Openly in Deutschland: Die Erfolgsgeschichte geht weiter...

Andy Keel, Gründer und CEO, Openly AG, Widnau



17.15 eBaustellen in der Schweiz: Erfahrungen, Einblicke, Chancen und Nebenwirkungen

Ueli Kramer, Mitgründer, ecoforce GmbH und Karina von dem Berge, Dozentin, HSLU



Fragen, kurze Diskussion

16.30 PAUSE, NETWORKING

17.35 BLOCK 5: GRÜNER SESSEL «Funktioniert Wirtschaftlichkeit im nachhaltigen Bauen?»

mit Gesprächspartner xy (tbd)



17.55 Kurzes Fazit / Schlusswort

Frank Schürch, Geschäftsleiter energie-cluster.ch

Ulrich Nyffenegger, Vorsteher Amt für Energie, Kanton Bern

18.00 Apéro Riche

19.30 Schluss der Veranstaltung

Partner



Kommunikationspartner



Anmeldung | Informationen

zum Symposium «Graue Emissionen im Bausektor»
im Rathaus Bern

Beginn

13.30 Uhr

Ende

18.00 Uhr, anschliessend Apéro Riche und Get together/Networking

Kosten

CHF 290.00 für Mitglieder vom energie-cluster.ch *

CHF 360.00 für Nicht-Mitglieder vom energie-cluster.ch

inkl. Apéro riche und Get together (MWST ist inbegriffen)

* sowie für die im Programm aufgeführten Träger und Fachpartner
des Symposiums (inkl. Mitarbeitende derselben)

<https://energie-cluster.ch/events/symposium-graue-emissionen>

Anmeldeschluss: 2. Dezember 2025

Anreise

Mit dem öffentlichen Verkehr anreisen

Ab Bern, Bahnhof Bus Nr. 12 Richtung Zentrum Paul Klee bis zur
Haltestelle Bern, Rathaus.

Mit dem Auto anreisen

In unmittelbarer Nähe zum Rathaus befindet sich an der
Postgasshalde 50, 3011 Bern das Rathaus-Parking.

Mit dem Velo anreisen

Ihr Velo können Sie vor dem Nebengebäude, der Berufsfachschule des
Detailhandels Bern bsd, an der Postgasse 66, 3011 Bern, parkieren.

Fragen | Auskunft

Sekretariat

energie-cluster.ch

Gutenbergstrasse 21

3011 Bern

Tel. +41 31 381 24 80

sekretariat@energie-cluster.ch



Hier
gehts zur
Anmeldung